



Musikalische Früherziehung

Das vorrangige Ziel der Musikalischen Früherziehung ist es, die natürliche kindliche Freude, Offenheit und Neugierde an der Musik zu wecken, erhalten und deren Weiterentwicklung anzuregen. Vor dem Hintergrund des ganzheitlichen Lernens werden mit Hilfe unterschiedlichster Sinnesanregungen Lernsituationen geschaffen, die es dem Kind ermöglichen, die Welt der Musik auf vielfältige Weise zu erfahren und zu erleben. Jede Unterrichtseinheit steht unter einem Thema, das den Rahmen für verschiedene, abwechslungsreiche Unterrichtsinhalte darstellt.

Unterrichtsbereiche:

Wahrnehmungsschulung

Durch eine breite Palette an Reizangeboten erfolgt eine Sensibilisierung der Sinne (Hören, Sehen, Fühlen, Orientierung des Körpers im Raum) und somit eine Intensivierung des Erlebens.

Bewegung und Tanz

Die Arbeit mit dem eigenen Körper stellt einen wichtigen Bestandteil der MFE dar. Er dient als persönliches Ausdrucksmittel. Durch freie Bewegung, Bewegung zur Musik, Rollenspiele oder Freispiel mit unterschiedlichen Materialien (Tücher, Reifen, Steine, Kastanien etc.) entwickelt sich nach und nach ein bewusster Umgang damit.

Singen und Sprechen

Die Stimme als körpereigenes Instrument kommt in traditionellen und neuen Liedern, in rhythmischen Sprechversen oder auch zum Nachahmen von Geräuschen aus der hörbaren Umwelt zum Einsatz. Nebenbei erfolgt eine der kindlichen Stimme angepasste Stimmbildung.

Elementares Musizieren/Traditionelle Instrumente kennenlernen

Hier ist zu betonen, dass in der MFE kein Instrumentalunterricht stattfindet! Das hier verwendete Orff-Instrumentarium (erweitert durch lateinamerikanische Rhythmusinstrumente) dient zur Geräuschuntermalung/rhythmischen Begleitung von Liedern oder zur Gestaltung von Klanggeschichten. Daneben werden die Kinder zum Einsatz des Körpers als Instrument ermuntert (Bodypercussion). Weiterführende Instrumente werden teilweise, abhängig vom Unterrichtsthema, vorgestellt und können ausprobiert werden.

Bitte wenden!





Elemente der Allgemeinen Musiklehre erfahren und kennenlernen

Beim Erlernen musikalischer Bausteine wie Tempo, Dynamik (Lautstärke), Form und Notationszeichen steht zunächst die eigene körperliche Erfahrung im Vordergrund. Das Erfahrene kann in Hörbeispielen wieder gefunden oder mit Instrumenten/der eigenen Stimme umgesetzt werden.

Tonhöhenverständnis entwickeln

Den Kindern wird anhand der Solmisations-Methode ein allgemeines Verständnis für Tonhöhe und Melodie vermittelt. Dabei werden die Töne der Tonleiter mit einer Silbe (do, re, mi, fa, so, la, si), bzw. einem Bildnamen belegt und an ein dazugehöriges Handzeichen gekoppelt. Zugleich wird die Notation in grafischer und traditioneller Form (in vereinfachter Weise) mit eingebaut.

Rhythmusschulung

Das Erlernen von Rhythmus erfolgt vorwiegend über Bewegung und Fühlen. Elementare rhythmische Parameter wie lang und kurz können von den Kindern leicht durch z.B. große und kleine Schritte erfahren werden. Zusätzlich wird eine sogenannte Rhythmussprache angewandt (tao, ta, ti). Neben der Verwendung dieser Rhythmussilben kommen auch rhythmische Sprechverse zum Einsatz oder werden einzelne Worte aus dem kindlichen Wortschatz mit einem prägnanten Rhythmus unterlegt. Die Notation ist zunächst grafischer Natur, bevor die traditionelle Tonlängenschrift vorgestellt wird.

Sämtliche Unterrichtsinhalte bieten selbstverständlich eine gute Vorbereitung auf einen eventuellen weiterführenden Instrumentalunterricht. Dies stellt jedoch nicht das Hauptanliegen des Unterrichts dar (s.o.).

Kursdauer und Unterrichtszeiten

Das Kursangebot MFE richtet sich an Kinder im Alter von 4 Jahren (*Stichtag: 30.9.*) bis zum Schuleintritt. Für Grundschulkinder gibt es das Angebot der Musikalischen Grundausbildung. Die MFE unterteilt sich dabei in zwei aufeinander folgende Kursjahre: **MFE I (2 Jahre vor Schuleintritt)** und **MFE II (für Vorschulkinder)**. Ein Quereinstieg ist meist unproblematisch.

Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten.

Die Gruppen bestehen aus ca. 8 - 10 Kindern

Anspruchs-/Zielgruppe:	Kindergartenkinder 4 - 6 Jahre (<i>Stichtag: 30.9.</i>)
Voraussetzungen:	keine
Kurszeitpunkt:	Nachmittags (Musikschule), Vormittags (Kindergärten)
Ort:	Musikschule und Grünwalder Kindergärten: Max & Moritz, Struwwelpeter, Leerbichlallee, Marienkäfer, Wörnbrunn Diverse Kindergärten in Harlaching
Betreuende Pädagoginnen:	Nina Burkart, Isabella v. Kuepach, Katharina Stübinger
Jahres-Kursbeitrag:	€ 319,- (Kurse in der Musikschule) € 355,- (Kurse im Kindergarten)

Das zusätzliche Verwaltungsentgelt in Höhe von € 50,- entfällt bei Mitgliedschaft mindestens eines Erziehungsberechtigten
Stand: Schuljahr 2025/26



MUSIKSCHULE
GRÜN WALD